

Hygienekonzept

Version 19.03.2022

Grundsätzliches

Interessierte, die an einem Cleanup (Müllsammelaktion) teilnehmen möchten, bitten wir zu Hause zu bleiben,

- wenn sie sich gesundheitlich nicht wohl fühlen, Corona-, Grippe- und/oder Erkältungs-Symptome haben,
- wenn sie oder Personen in ihrem direkten Umfeld einen Covid-19-Test durchgeführt haben, der ein positives Testergebnis aufweist,
- wenn sie sich als an Covid-19 erkrankte Person oder als Kontaktperson in häuslicher Quarantäne befinden,
- wenn in ihrem direkten Umfeld in den letzten zwei Wochen Covid-19-Fälle aufgetreten sind.

Während der Durchführung eines Cleanups sind die einschlägigen Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zum Infektionsschutz und die Inhalte dieses Hygienekonzepts von den Teilnehmenden zu berücksichtigen.

Einhaltung des Mindestabstands und Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Gem. SächsCorSchVO soll eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden, wenn sich Menschen im öffentlichen Raum unter freiem Himmel begegnen, ohne dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird. Ausgenommen sind Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres.

3G-Regel und Corona-Warn-App

Wir bitten darum, nur geimpft, genesen oder getestet an einem Cleanup teilzunehmen. Die Vorlage eines Nachweises und die Erhebung personenbezogener Daten zur Nachverfolgung von Infektionen ist nicht erforderlich.

Wir empfehlen Teilnehmenden, die Corona-Warn-App während des Cleanups zu nutzen.

Ausrüstung

Wenn möglich sollen eigene Arbeitshandschuhe mitgebracht werden. Sind keine eigenen Arbeitshandschuhe vorhanden, werden den Teilnehmenden frisch gewaschene bereitgestellt. Es ist darauf zu achten, diese getrennt von benutzten Arbeitshandschuhen und anderer Ausrüstung aufzubewahren.

Zur Reinigung von Greifern, Eimern und Händen wird Desinfektionsmittel bzw. Hygienehandgel bereitgestellt. Vor Ort gibt es grundsätzlich keine Möglichkeit sich die Hände zu waschen. Wir empfehlen, eigene Reinigungsutensilien für die Hände mitzubringen.